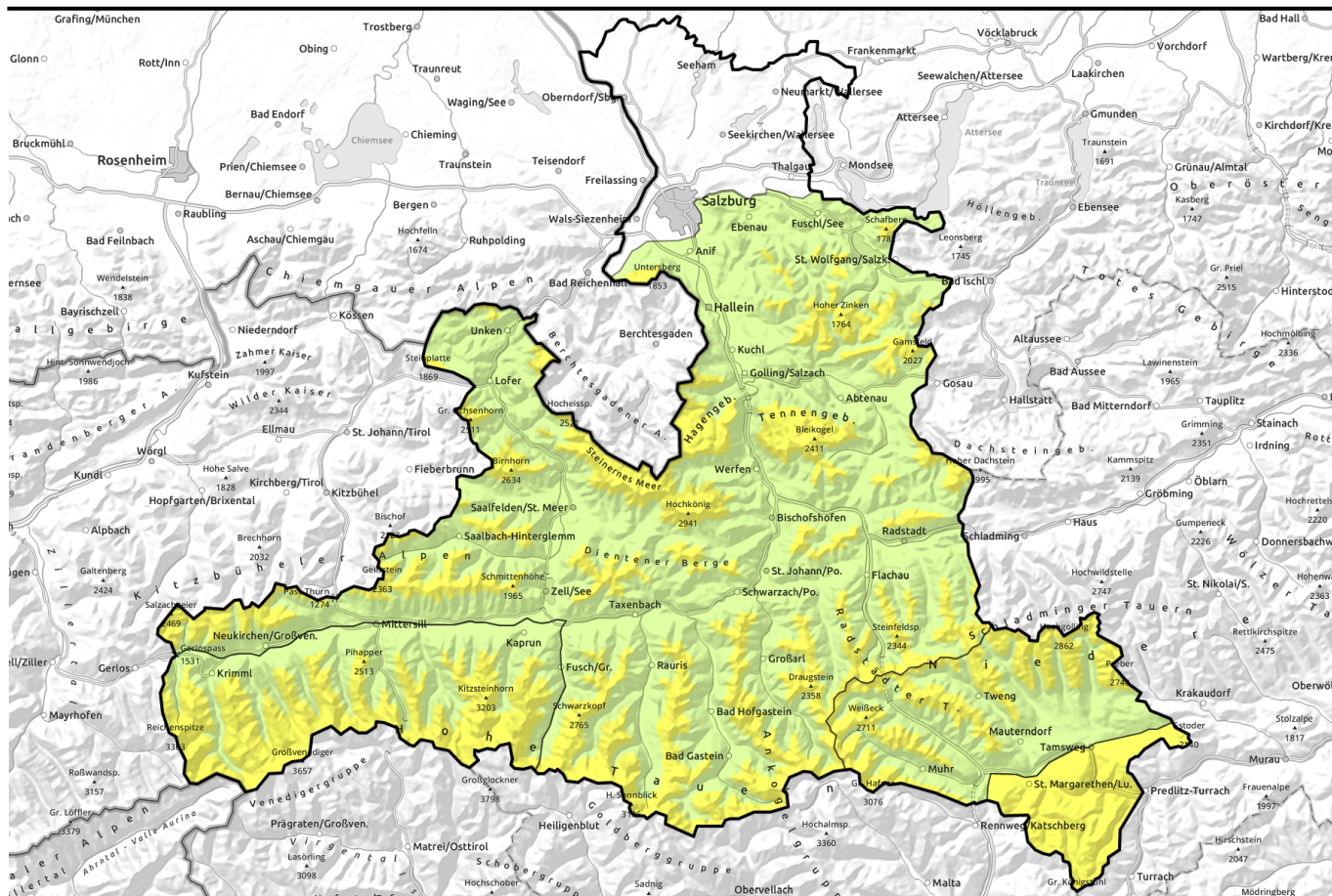

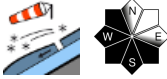

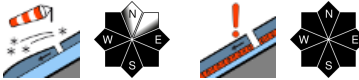

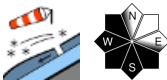




Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023



Etwas Schnee im Norden, Nördföhn im Süden

	Nockberge	
	Waldgrenze Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord	
	Waldgrenze Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd	
	Waldgrenze Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

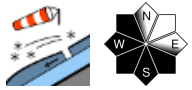


Exposition

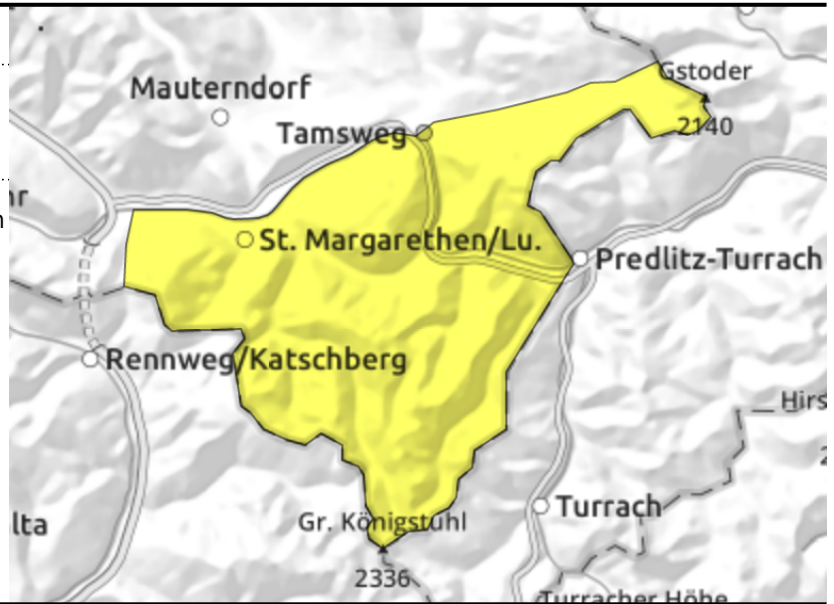


Lawinenbericht für **Freitag, 27.01.2023**

Nockberge



frischer Tribschnee, kammnah



FrISCHE Tribschneepakete durch Nordföhn

Die Lawinengefahr ist MÄßIG. FrISCHE Tribschneepakete bilden sich am Freitag im Südsektor, aber auch ältere Tribschneeansammlungen sind noch ansprechbar. Tribschnee kann bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrett mittlerer Größe ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Sektoren von West über Süd bis Südost sowohl kammnah als auch kammfern sowie in steilen Rinnen aller Richtungen.

Schneedeckenaufbau

Der zu Wochenbeginn gefallene Schnee hat sich gesetzt, ist aber noch locker. Durch die klaren Nächte konnte sich Oberflächenreif bilden, der durch den auffrischendem Nordwind mit Tribschnee überdeckt wird. Dort wo die Sonne die Schneedecke am Mittwoch oberflächlich angefeuchtet hat, konnte sich eine dünne Schmelzharschkruste ausbilden.

Älterer Tribschnee liegt in Rinnen und windabgewandte Mulden und ist oft überschneit. Die Verbindung zwischen dem bei mildereren Temperaturen gefallenem Schnee und dem kalten Schnee darunter ist noch schlecht.

Wetter

Am Freitag stecken die Berge meist in dichten, nebelartigen Wolken. In den Lungauer Nockbergen gibt es längere trockene Phasen, dort weht allerdings lebhafter Nordföhn. In 2000m liegen die Temperaturen bei rund -11 Grad.

Auch am Samstag liegen meist dichte Wolken über den Bergen, nur die höchsten Gipfel liegen im Sonnenschein. Der leichte Schneefall legt sich im Laufe des Tages.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

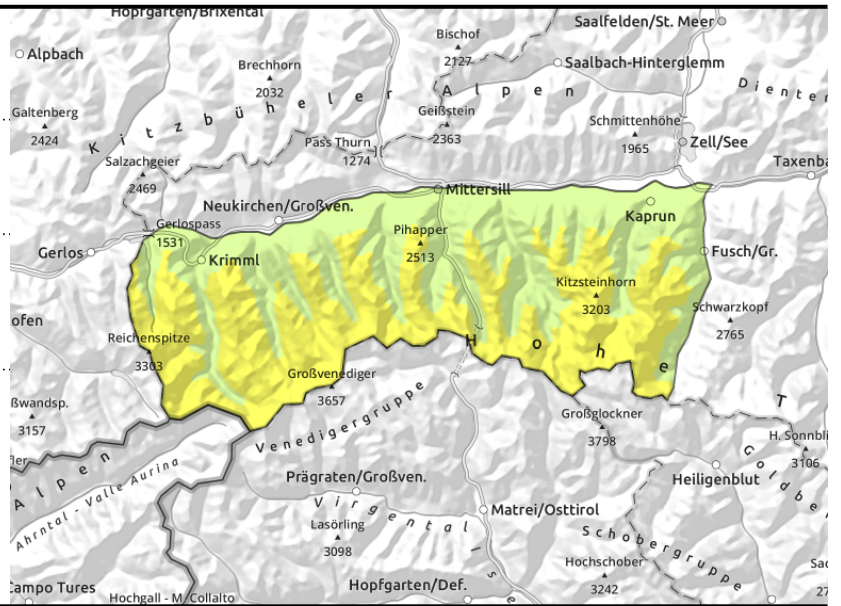
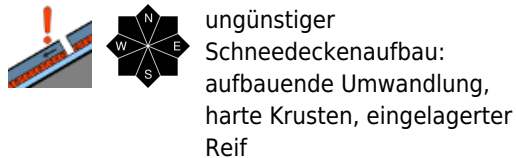
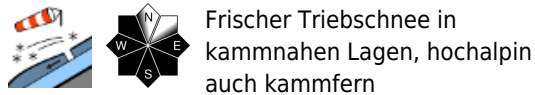


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Nord, Großvenedigergruppe Nord**



Gefahrenstellen in Rinnen und vor allem kammnahen Steilhängen

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Der aus verschiedenen Richtungen kommende Wind der vergangenen Tage hat östlich bis nordwestlich ausgerichtete Hänge eingeblassen. Ein Schneebrett mittlerer Größe ist im Steilgelände bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar. Gefahrenstellen gibt es kammnah, hochalpin auch kammfern, sowie in steilen Rinnen und Mulden. In hochalpinen Lagen können oberflächliche Lawinen auch in tiefere Schichten der Altschneedecke durchreißen und größere Ausmaße annehmen.

Schneedeckenaufbau

Der am Wochenende gefallene Schnee hat sich gesetzt, ist aber noch locker. Durch die klaren Nächte konnte sich Oberflächenreif bilden, der mit dem leichten Schneefall etwas überschneit wird. Dort wo die Sonne die Schneedecke am Mittwoch oberflächlich angefeuchtet hat, konnte sich eine dünne Schmelzharschkruste ausbilden.

Vor allem schattseitige Triebsschneeansammlungen sind noch nicht ausreichend mit der Altschneedecke verbunden. Als Bruchfläche für Schneebretter kommt in erster Linie der sehr kalte und lockere überwehte Schnee in Frage. Daneben gibt es in der Altschneedecke Schwachschichten an Harschkrusten und im Schwimmschneefundament.

Wetter

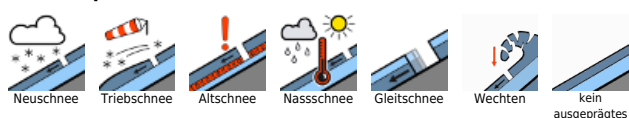
Am Freitag stecken die Berge meist in dichten, nebelartigen Wolken. Zwischen den Loferer Steinbergen, über das Tennengebirge bis ins Salzkammergut schneit es zeitweise, sonst bleibt es meist trocken oder auf nur einzelne Flocken beschränkt. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m liegen die Temperaturen bei rund -11 Grad, in 3000m bei -12 Grad.

Auch am Samstag liegen meist dichte Wolken über den Bergen, nur die höchsten Gipfel liegen im Sonnenschein. Der leichte Schneefall legt sich im Laufe des Tages.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

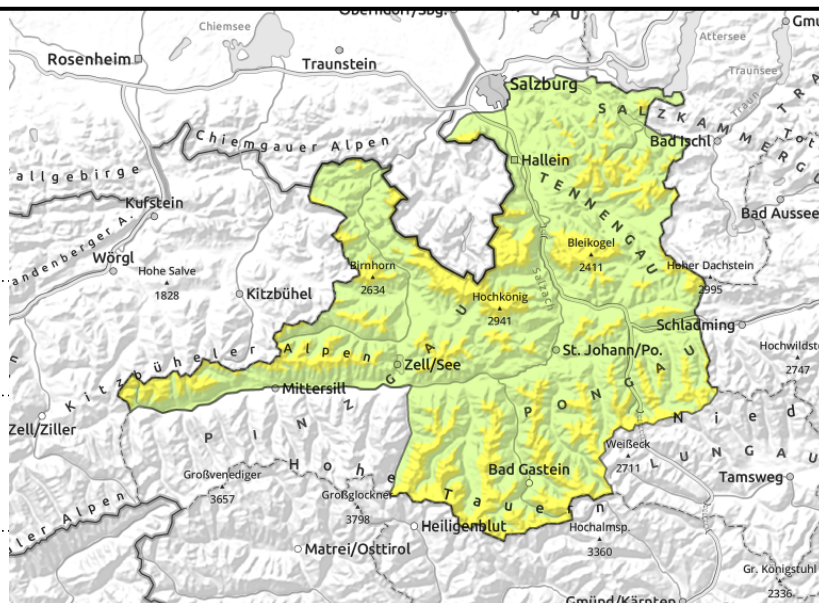


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 27.01.2023

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



kammnah, hinter Geländekanten, im Waldrandbereich



überschneite Triebsschneeanisammlungen, kammnah, nicht erkennbar

Wenige Zentimeter Neuschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Triebsschneeanisammlungen befinden sich kammnah, hochalpin auch hinter kammfernen Geländekanten, vermehrt auf den West-, Süd- und Südostseiten sowie in steilen Rinnen und Mulden. Sie sind teilweise eingeschneit und damit schwer erkennbar. Ein Schneebrett mittlerer Größe ist im Steilgelände bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar.

Schneedeckenaufbau

Der am Wochenende bzw. zu Wochenbeginn gefallene Schnee hat sich gesetzt, ist aber besonders schattseitig noch locker. Durch die zuletzt klaren Nächte konnte sich Oberflächenreif bilden, der von den wenigen Zentimeter Neuschnee eingeschneit wird. Dort wo die Sonne die Schneedecke am Mittwoch oberflächlich angefeuchtet hat, konnte sich eine dünne Schmelzharschkruste ausbilden. Ältere Triebsschneeanisammlungen sind teilweise noch nicht ausreichend mit dem Schneefundament verbunden. Als Bruchfläche für Schneebretter kommt in erster Linie überwehter, lockerer Schnee in Frage. Daneben gibt es in der Altschneedecke Schwachschichten an Harschkrusten und im Schwimmschneefundament.

Wetter

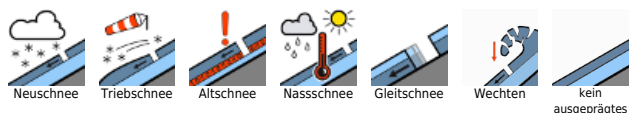
Am Freitag stecken die Berge meist in dichten, nebelartigen Wolken. Zwischen den Loferer Steinbergen, über das Tennengebirge bis ins Salzkammergut schneit es zeitweise, sonst bleibt es meist trocken oder auf nur einzelne Flocken beschränkt. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m liegen die Temperaturen bei rund -11 Grad, in 3000m bei -12 Grad.

Auch am Samstag liegen meist dichte Wolken über den Bergen, nur die höchsten Gipfel liegen im Sonnenschein. Der leichte Schneefall legt sich im Laufe des Tages.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

